



energy
saxony

SUMMIT 2018

DDV Stadion Dresden
18. September 2018

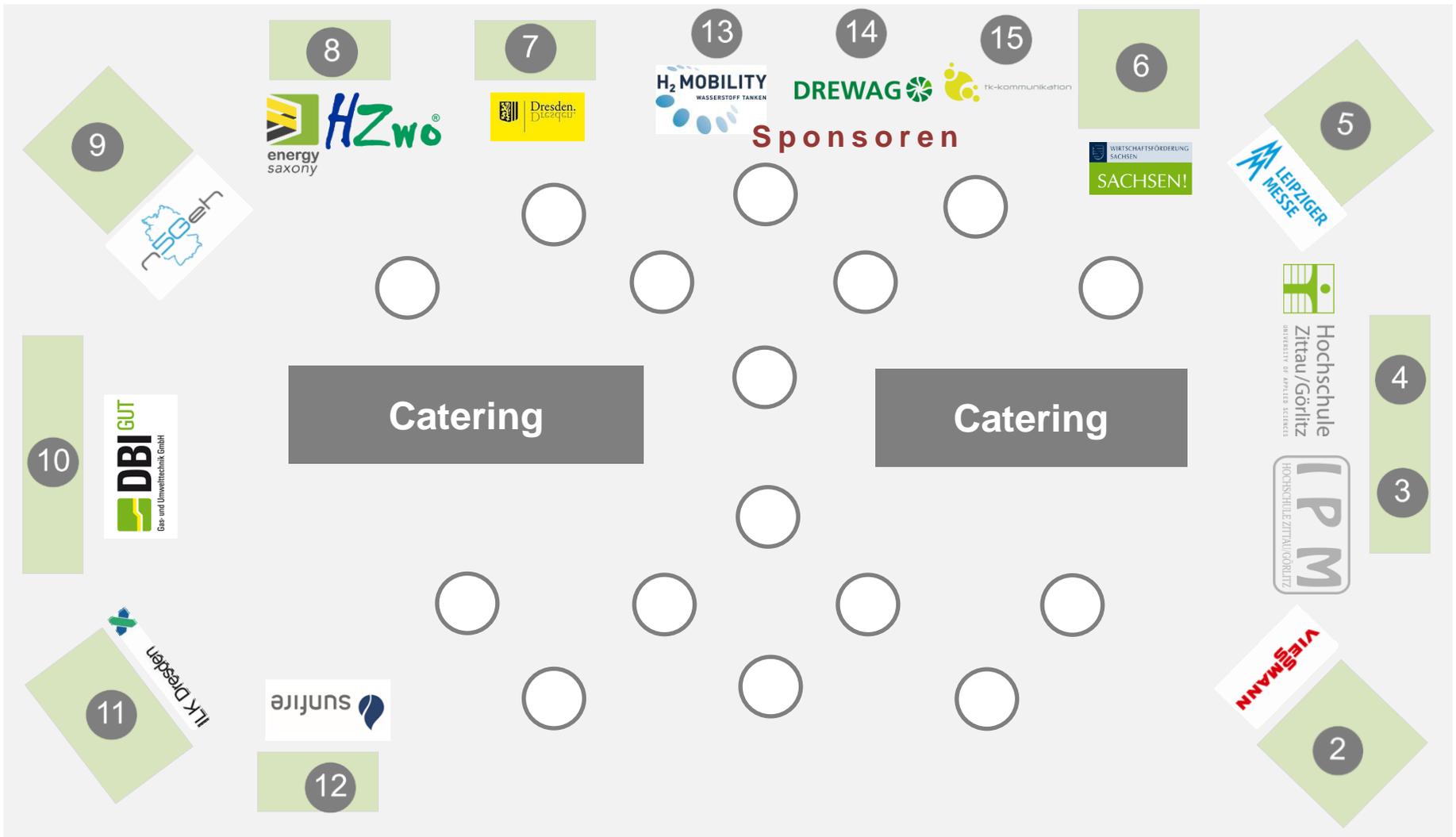
Ausstellerübersicht



SMART GREEN CITIES

Grüner Wasserstoff für die intelligent vernetzte Stadt





Fachausstellung: Konferenzraum 4 & 3

Toyota Mirai zur Besichtigung
und für Probefahrten vor dem ICC

1





Das Herzstück des Toyota Mirai bildet die **weltweit effizienteste Brennstoffzelle**. Die kohlefaserverstärkten Kunststofftanks speichern den Wasserstoff bei einem Druck von 700 bar.

ERFAHREN SIE MEHR AM STAND DER AIS DRESDEN GMBH



Der Toyota Mirai

Die erste Wasserstoff-Limousine in Großserie.

Gut, dass es jemanden gibt, der ausgetretene Pfade verlässt und neue Wege geht. So wie der Mirai, dessen Antrieb nur Wasserdampf ausstößt. Denn seine Brennstoffzellentechnologie wandelt Wasserstoff in elektrische Energie für den Motor um. So fährt der Mirai bis zu 500 km weit – und lässt sich in 3 min auftanken. Das Schöne daran: Diese Technologie gibt es heute schon in Großserie. Aber nur bei Toyota.

KONTAKT:

AIS Dresden GmbH
Kötzschenbroder Str. 193
01139 Dresden
Herr Stefan Rust
Telefon: +49351 83715360

Email: stefan.rust@ais-toyota.de

Grüner Wasserstoff für Sachsen

Der HZwo e.V. und Energy Saxony vereinen im HZwo Innovationscluster das Expertenwissen sächsischer Unternehmen und Forschungseinrichtungen aus der Energie- und Automobilbranche auf den Gebieten Brennstoffzellentechnik, Fahrzeugantriebe, Fertigungs- und Produktionstechnik sowie Sondermaschinen- und Anlagenbau. Gemeinsame Zielstellung ist die Etablierung einer Versorgungs- und Nutzerinfrastruktur für grünen Wasserstoff in Sachsen sowie die Begleitforschung zu Komponenten von Brennstoffzellenfahrzeugen. Das Vorhaben wird mit 1,6 Mio. € vom Freistaat Sachsen gefördert.

Mitmachen lohnt sich!



FÖRDERWETTBEWERB:
„INNOVATIONSCLUSTER SACHSEN“
STAATSMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFT
ARBEIT UND VERKEHR



Förderzeitraum: 2018 - 2021
Fördersumme: 1,6 Mio. €
Förderquote: 50 %

KONSORTIUM:



energy
saxony

Etablierung einer
Versorgungsinfrastruktur
für grünen Wasserstoff



HZwo: Antrieb für Sachsen.

Komponentenentwicklung für
Brennstoffzellenfahrzeuge

Aktuelle Projekte:

- Regionale Erzeugung von Windwasserstoff und Anwendung im Busverkehr in Görlitz
- CO₂-neutrale Kraftstoffproduktion am Flughafen Leipzig/Halle (PtL-Demo-Anlage)
- Windwasserstoff und Biogas als Grundlage für eine Eigenversorgung mit Biomethan des Agrarbetriebs von Agraset
- Wasserstoffanwendungen auf dem TU-Campus / Technologicampus in Chemnitz

Energy Saxony e.V.
Herr Lukas Rohleder
Kramergasse 2
01067 Dresden
Tel.: +49 351 486797-11
rohleder@energy-saxony.net
www.energy-saxony.net

HZwo e.V.
c/o TU Chemnitz/Fak. MB/IAF
Reichenhainer Straße 70
09126 Chemnitz
Herr Karl Lötsch
Tel.: +49 371 531-35357
info@hzwo.eu
www.hzwo.eu

In einer SMART CITY werden urbane Infrastrukturen über Informations- und Kommunikationstechnologie miteinander vernetzt, mit dem Ziel, kommunale Strukturen effizienter und nachhaltiger zu gestalten. Der Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Dresden mit seinen Akteuren aus den Bereichen Erneuerbare Energien, Energiespeicher sowie Mikroelektronik und Softwareentwicklung für das Smart Grid verbindet die entscheidenden Schlüsseltechnologien zur Entwicklung einer SMART CITY einhergehend mit ökologischen Verbesserungen im Sinne des Klimaschutzes und Ressourceneinsparungen.

Mit dem Zuschlag der Europäischen Kommission zum Projekt „**MAchUP**“ wurde Dresdens Rolle als führend für Smart-City-Lösungen bestätigt. Die bestimmenden Themen sind :

- Energieeffizienz
- Digitalisierung
- Elektromobilität
- Erneuerbare Energien

Insbesondere der Dresdner Stadtteil Johannstadt wird in Verbindung mit weiteren Stadtentwicklungsmaßnahmen zu einem intelligenten und energieeffizienten Quartier.



„Smart City“ Dresden: Zukunftsvision für nachhaltiges Leben in einer innovativen Stadt

KONTAKT

Landeshauptstadt Dresden
Amt für Wirtschaftsförderung

Kerstin Kalke
WTC, Ammonstraße 74
01067 Dresden
Telefon 0351 4888-767
E-Mail kkalke@dresden.de
www.dresden.de/wirtschaft

Forscher aus dem Gebiet des Maschinenbaus, der Elektro- und der Kommunikationstechnik starteten am 1. Mai 2018 an der TU Dresden gemeinsam das Großforschungsprojekt „**National 5G Energy Hub**“. In Kooperation mit der RWTH Aachen und ausgewählten Industriepartnern wird in den kommenden zwei Jahren (Phase I) daran gearbeitet, den 5G-Mobilstandard für Anwendungen in der Energietechnik, mit speziellem Bezug zur Gebäudeenergietechnik, nutzbar zu machen.

Die kommende fünfte Generation des Mobilfunks „5G“ ermöglicht es, 500 Milliarden Dinge des Internets in Echtzeit miteinander zu verbinden. Es entsteht eine Symbiose zwischen der Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik sowie einer funkbasierten Kommunikationstechnik. Diese Entwicklung hat entscheidende Auswirkungen auf die Energietechnik und ist eine der Schlüsselkomponenten für die erfolgreiche Umsetzung der Energiewende in Deutschland.



ERFAHREN SIE MEHR AM STAND DER TU DRESDEN!

**Technische Universität Dresden
National 5G Energy Hub und CHES**

Mommsenstraße 10

01069 Dresden

PD Dr.-Ing. habil. Joachim Seifert

Tel.: 0351 463-34909

E-Mail: joachim.seifert@tu-dresden.de



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Die Vision von Sunfire ist es, regenerative Energien von Windkraftanlagen, Wasserkraftwerken oder Photovoltaiksystemen überall dort und immer dann verfügbar zu machen, wenn sie gebraucht wird – nicht nur dann, wenn der Wind weht, die Wellen rauschen oder die Sonne scheint.



Die im Jahr 2010 gegründete Sunfire GmbH entwickelt und produziert Dampf-Elektrolyseure (SOEC) und Hochtemperatur-Brennstoffzellen (SOFC).

Dampf-Elektrolyseure können dabei zur Herstellung technischer Gase (z. B. Wasserstoff) und Kraftstoffe (z. B. e-Kerosin, e-Diesel) verwendet werden. Brennstoffzellen hingegen liefern besonders effizient und sauber **Strom und Wärme**, wo sie gebraucht werden.

Erfahren Sie mehr am Stand von Sunfire.

Sunfire GmbH
Herr Klaus Ullrich
Gasanstaltstraße 2, 01237 Dresden
Telefon: +49 (0)351 896797-0
E-Mail: info@sunfire.de
Web: www.sunfire.de

Die DBI Gas- und Umwelttechnik GmbH bedient gemeinsam mit ihrer Tochter, der DBI - Gastecnologisches Institut gGmbH Freiberg, als einziges Unternehmen deutschlandweit die gesamte Wertschöpfungskette der Gasversorgung von der Förderung/Erzeugung über die Speicherung, den Netztransport bis hin zur effizienten und umweltschonenden Verwendung erneuerbarer Energieträger. Unter dem Motto „**Energie mit Zukunft. Umwelt und Verantwortung.**“ sind wir der Antrieb für Innovationen und sichern so den Übergang der deutschen Gaswirtschaft in eine neue Zukunft.

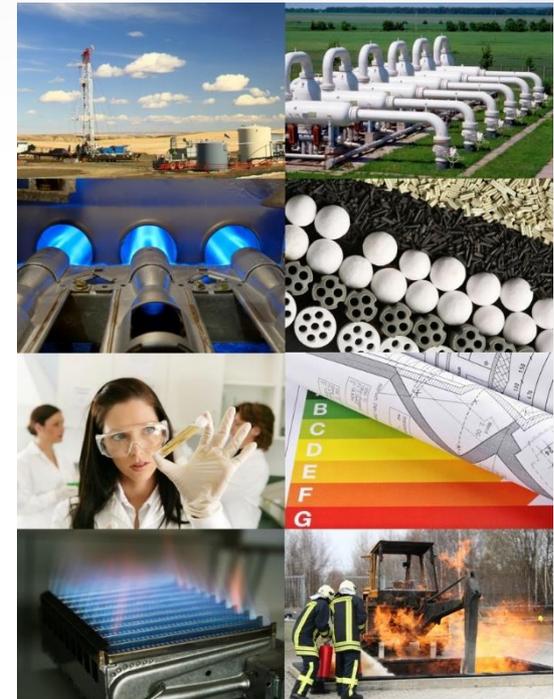
Besuchen Sie uns auf unserem Ausstellungsstand und informieren Sie sich an unserem Modell über eine containerintegrierte on-site Wasserstoffherstellungsanlage!

KONTAKT

DBI Gas- und Umwelttechnik GmbH

Frau Emily Schemmel
Karl-Heine-Straße 109/111
D-04229 Leipzig

Tel.: 0341-24571-0
E-Mail: info@dbi-gruppe.de
Web: www.dbi-gruppe.de





Am ILK Dresden erbringen 150 Mitarbeiter FuE-Dienstleistungen und innovative Planungsleistungen auf den Gebieten Kälte-, Klima-, Energie, Wärmepumpen-, Werkstoff- und Kryotechnik sowie Luftreinhaltung, Solarenergienutzung, thermische und stoffliche Energiespeicher.

Erfahren Sie mehr über natürliche Kältemittel, thermische Energiespeicherung und nachhaltige Kälteerzeugung. Am Stand des ILK Dresden können Sie das effiziente Vakuumeis-Verfahren und dessen vielfältige Anwendungen zum Kühlen, zum Speichern von Energie oder auch zum Heizen kennen lernen .

Anwendungsmöglichkeiten der Flüssigeistechnologie:

- Kältespeicherung zur Senkung von elektrischen Spitzenlasten und zur Kapazitätserweiterung bestehender Kältenetze sowie zur Erhöhung der Versorgungssicherheit
- Integration bzw. Speicherung von regenerativer Energie ("Power-to-Cold")
- Flexibilisierung von Kraft-Wärme-Kälte-Anwendungen
- Flüssigeis als Kälte Träger zur Prozesskühlung / Luftkühlung rund um 0 °C
- Erschließung von Oberflächengewässern als Wärmequelle für Wärmepumpenanwendungen



KONTAKT

Institut für Luft- und Kältetechnik gGmbH

Herr Dr. Mathias Safarik

Bertolt-Brecht-Allee 20, 01309 Dresden

Telefon: +49 351 4081700

E-Mail: mathias.safarik@ilkdresden.de

Web: www.ilkdresden.de

100 % Eigenstromnutzung, 100 % Unabhängigkeit, 100 % grün

Die **Viessmann Energy Community** macht's möglich:

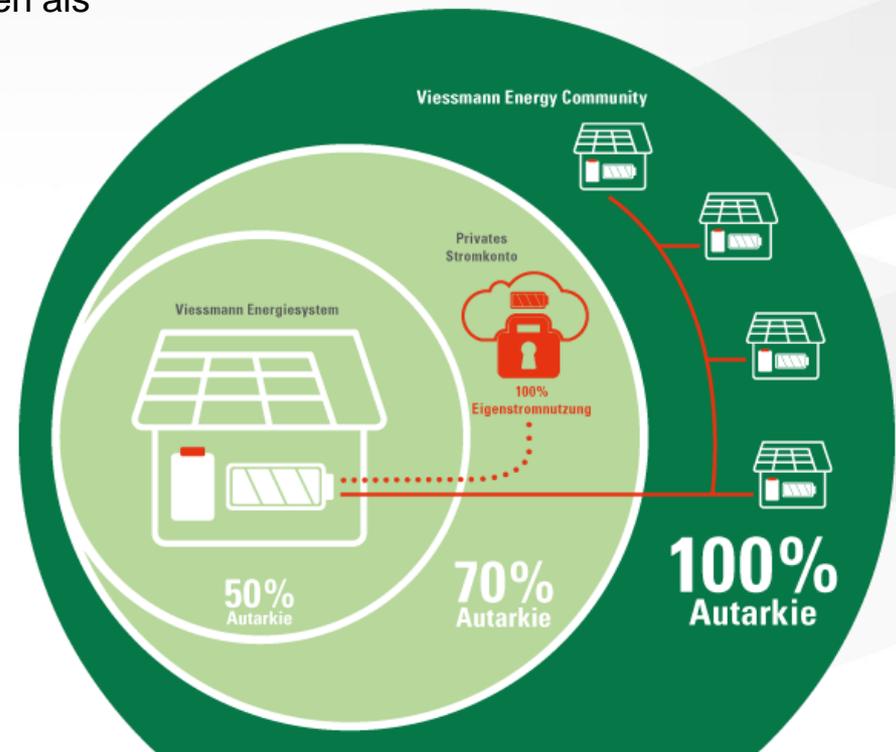
Viessmann liefert verlässliche, effiziente Energiesysteme für die eigene Strom- und Wärmeerzeugung, Speicherung und den intelligenten Verbrauch, z. B. mit Photovoltaik, Stromspeichern, Wärmepumpen sowie integriertem Energie-Management. Den Mehrbedarf an Strom liefert die Viessmann Energy Community kostenlos. Sollten Sie mehr Strom erzeugen als verbrauchen, versorgt Sie wiederum die Community, wodurch sich Ihr individueller Beitrag reduziert.

Erfahren Sie mehr über die Viessmann Energy Community und die intelligenten Viessmann Energiesysteme für Strom und Wärme.

KONTAKT

Viessmann Deutschland GmbH

Markus Goebel
 Knappsdorfer Straße 6
 01109 Dresden
 Telefon: 0351 883422-21
 E-Mail: gmr@viessmann.com
 Web: www.viessmann.de

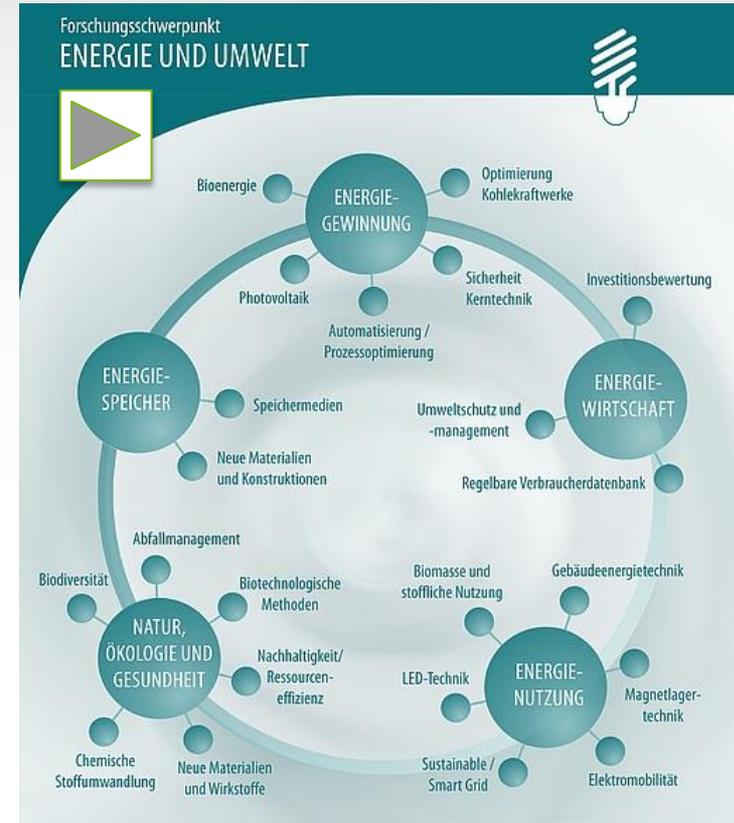


Ob es um die Optimierung von Kraftwerksprozessen und Automatisierungstechnik geht, um Biotechnologie, um spezifische Oberflächeneigenschaften für Hochspannungsarmaturen oder auch um regionalgesellschaftliche Entwicklungsprozesse - die Fachkompetenz der Hochschule Zittau/Görlitz ist sowohl bei Partnern aus Wirtschaft und Gesellschaft als auch bei Forschenden weithin bekannt und gefragt.

ENERGIE UND UMWELT

Besonderheit an der HSZG ist, dass sie sich auf Basis langjährig etablierter Hauptkompetenzen den energie- und umwelttechnischen Aspekten bestimmter technischer Probleme zuwendet. Dabei befinden sich folgende Zielkriterien im Fokus der Forschungstätigkeit:

- Lokale Umweltverträglichkeit und Sicherheit
- Schonung fossiler Ressourcen
- Klimaverträglichkeit
- Preiswürdigkeit
- Versorgungszuverlässigkeit



Hochschule Zittau/Görlitz
Theodor-Körner-Allee 16, 02763 Zittau
Prof. Dr.-Ing. habil. Tobias Zschunke
Tel.: +49 3583 612 3011
E-Mail: t.zschunke@HSZG.de



Tag für Tag entstehen in den Laboren, Werkstätten und Büroräumen der Hochschulen neue Ideen, neues Wissen und neue Technologien. Damit dieses Know-how noch schneller und zu breiteren Zielgruppen als bisher in die Praxis gelangt, haben sich die sächsischen Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW) in Dresden, Leipzig, Mittweida, Zittau/Görlitz und Zwickau zum Transferverbund Saxony⁵ zusammengeschlossen. Bei folgenden Forschungsschwerpunkten im Projekt Saxony⁵ wirkt die Hochschule Zittau/Görlitz mit:

- Vernetzte Mobilität
- Additive Fertigung
- Fabrik der Zukunft
- Landwirtschaft und Biodiversität
- Marktplatz der Ideen
- Versorgungsinfrastruktur



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

CELSIUZ: Co-Creation-Lab der Hochschule Zittau/Görlitz

Hinter dem Namen verbergen sich zukünftig gut ausgestattete Räumlichkeiten, die Platz zum Arbeiten, Netzwerken und neue Ideen Anbahnen Platz geben. Als Herz des Co-Creation Labs wird ein großer Experimentier- und Weiterbildungsleitstand schlagen, an dem verschiedenste Szenarien zukünftiger Herausforderungen simuliert und gleich eingeübt werden können. Informationsveranstaltungen, aber auch wissenschaftliche Workshops und kleine Diskussionsrunden werden konzipiert und durchgeführt.

**Innovative
Hochschule**



Gemeinsame
Wissenschaftskonferenz
GWK



Mehr erfahren

Hochschule Zittau/Görlitz

Theodor-Körner-Allee 16

02763 Zittau

Herr Dr.-Ing. Clemens Schneider

Tel.: +49 3583 6124789

E-Mail: c.schneider@HSZG.de

Institut für Prozesstechnik, Prozessautomatisierung und Messtechnik (IPM)

Das Institut für Prozesstechnik, Prozessautomatisierung und Messtechnik (IPM) realisiert als größtes Institut der Hochschule Zittau/Görlitz anwendungsorientierte Forschungs- und Entwicklungsarbeiten auf den Gebieten Energietechnik, Mechatronik und Automatisierung. Vor allem vor dem Hintergrund des Strukturwandels in der Lausitzer Region leistet das IPM wichtige Beiträge, um die bevorstehenden Herausforderungen zu bewältigen. Die Aktivitäten des Institutes werden in fünf Fachgebiete eingeteilt:

- Mechatronische Systeme
- Messtechnik/Prozessautomatisierung
- Kerntechnik/Soft Computing
- Kraftwerks-/Dampferzeuger- und Feuerungstechnik
- Angewandte Elektronik



Hochschule Zittau/Görlitz

Institut für Prozesstechnik,
Prozessautomatisierung
und Messtechnik (IPM)

Theodor-Körner-Allee 16
02763 Zittau

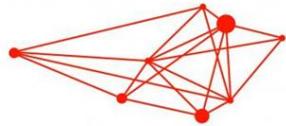
Prof. Dr.-Ing. Alexander Kratzsch

Tel.: +49 3583 6124282

E-Mail: a.kratzsch@HSZG.de

Web: <https://ipm.hsztg.de>

Innovativ und offen für Veränderungen zeigt sich die Leipziger Messe seit über 850 Jahren. Als einer der zehn führenden Messeplätze in Deutschland bietet das Messegelände jedes Jahr rund 10.000 Ausstellern und ungefähr 1,2 Millionen Besuchern ein maßgeschneidertes Kommunikationspodium.



new energy world

11.-12. Dezember 2018



Konferenz und Fachausstellung für Energiemanagement, -services und vernetzte Systeme im Fokus: Das neue Energiesystem

Vom **11. bis 12. Dezember 2018** widmet sich die **new energy world** im Congress Center Leipzig als Informations- und Kommunikationsplattform den Chancen und Herausforderungen, die sich aus dem Umbruch des Energiesystems für Industrie und Gewerbe, Immobilienwirtschaft, Versorgungsunternehmen, Berater und Dienstleister im Energiemarkt ergeben.

KONTAKT

Leipziger Messe GmbH

Herr Ekkehard Trümper
Messe-Allee 1
04356 Leipzig
Tel.: +49 341 678-8211

E-Mail: e.truemper@leipziger-messe.de

Web: www.leipziger-messe.de

In Sachsen hat sich der Sektor Umwelt- und Energietechnik zu einem bedeutenden Wirtschaftsfaktor entwickelt. Die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH betreibt als landeseigenes Unternehmen des Freistaates Sachsen Standortwerbung für Sachsen und berät potenzielle Investoren umfassend von der Idee bis zur Realisierung eines Ansiedlungsprojektes. Zudem begleitet sie sächsische Unternehmen bei der Realisierung von Erweiterungsinvestitionen und Forschungs- und Entwicklungsvorhaben.

Darüber hinaus unterstützt die WFS sächsische Unternehmen bei ihren Exportbestrebungen und bahnt Kooperationen mit Unternehmen außerhalb Sachsens an. Ziel ist es, neue Absatzchancen für die sächsische Wirtschaft zu eröffnen und Arbeitsplätze in Sachsen zu schaffen.

KONTAKT

Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH

Herr Mario Kristen
Bertolt-Brecht-Allee 22
01309 Dresden
Tel.: 0351 2138131
E-Mail: mario.kristen@wfs.saxony.de
Web: www.standort-sachsen.de



Die Werbeagentur tk-kommunikation bietet:

- durchdachte Kommunikations- und Werbekonzepte, mit denen Sie Ihre Kunden optimal erreichen
- Botschaften, die Ihre Leistungs- und Wettbewerbsvorteile auf originelle und sympathische Art und Weise vermitteln
- zielorientiertes Projektmanagement, das Ihre Ressourcen und Nerven schont

tk-kommunikation betreut mittelständische Unternehmen aus der Energieerzeugung, dem Maschinen-, Anlagenbau und der Automatisierungstechnik und ist mit den Geschäftsfeldern seiner Kunden bestens vertraut.

KONTAKT

tk-kommunikation

Herr Torsten Krüger
Hohe Straße 95
01187 Dresden

Tel.: 0351 4240526

E-Mail: info@tk-kommunikation.de

Web: www.tk-kommunikation.de



MITGESTALTEN

In unserem Netzwerk entstehen künftige Spitzentechnologien in den Bereichen **Energie, Mobilität und Digitalisierung.**

KOOPERATION

Wir finden für Sie die richtigen Partner.

- Arbeitskreise
- Projektinitiierung
- Kontaktvermittlung

INNOVATION

Wir bereiten den Weg in die Zukunft.

- Fördermittelakquise
- Transferveranstaltungen
- Workshops und Konferenzen

SICHTBARKEIT

Wir machen Sie bekannt.

- PR-Arbeit & Marketing
- Messsegemeinschaftsstände
- Informationsplattform

ENERGIEDIALOG

Wir haben alle im Blick.

- Branchenmonitor Sachsen
- Mittler zw. Forschung, Wirtschaft u. Politik
- Interessenvertretung



energy
saxony

GEMEINSAM
MEHR ENERGIE!

Energy Saxony e.V.

Kramergasse 2
01067 Dresden

☎ +49 351 486797-15

✉ info@energy-saxony.net

🐦 @en_sax

www.energy-saxony.net